

Einführung der elektronischen Nachweisführung bei Vattenfall Europe

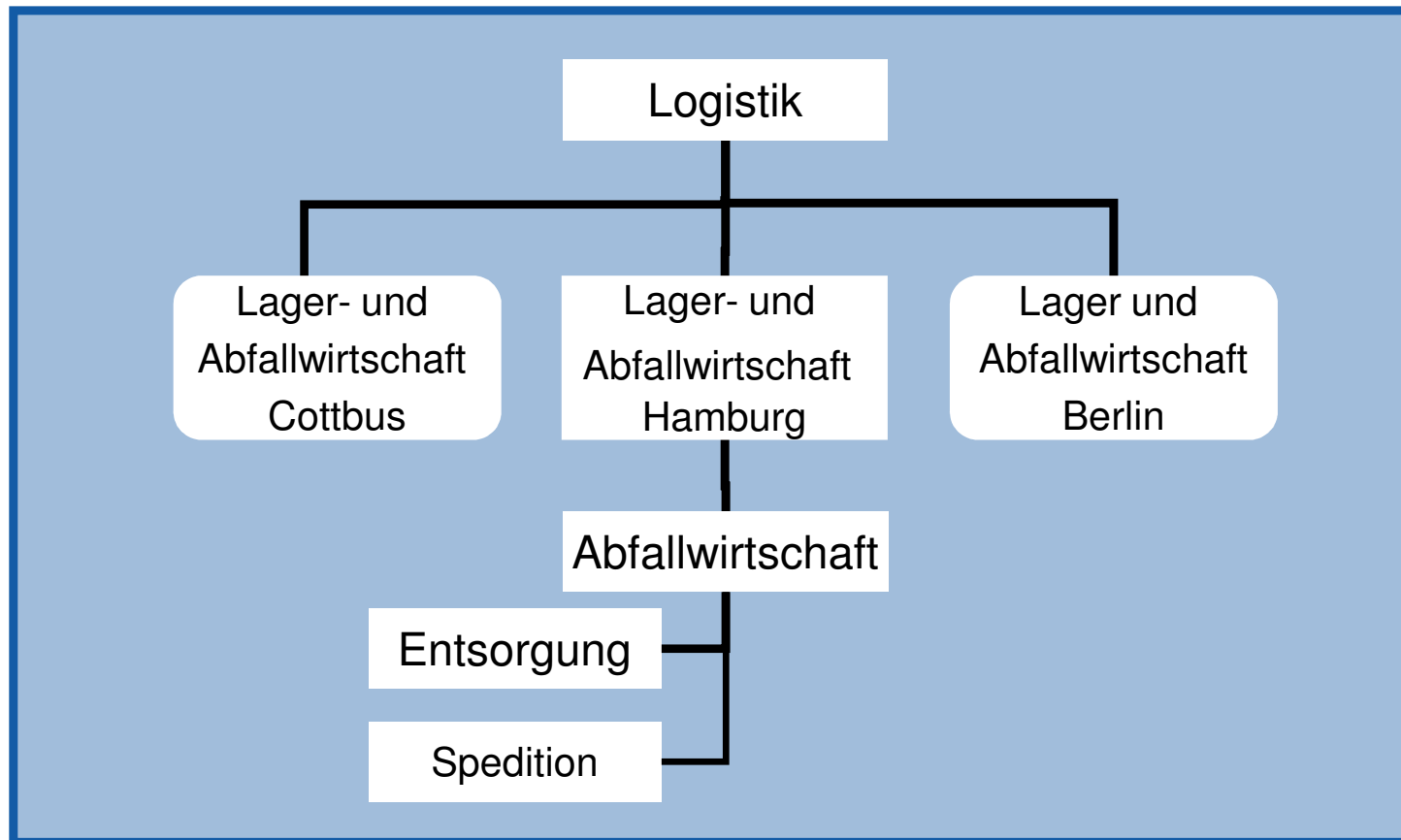
Hamburg, 11.12.2008

Jörg Pahl

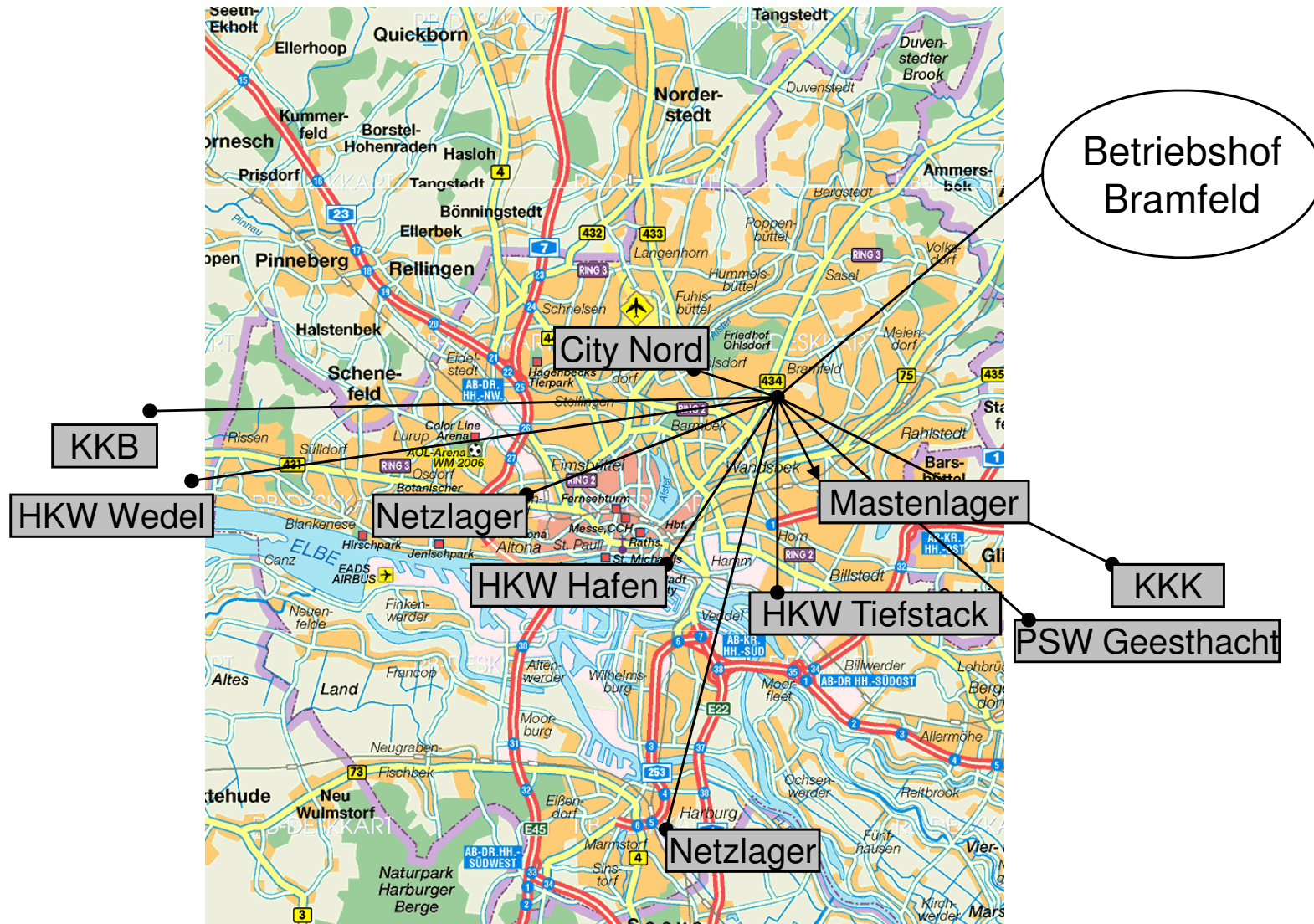
Vattenfall Europe Business Services GmbH
Abfallwirtschaft

Organigramm

Vattenfall Europe Business Services GmbH



Übersicht der Standorte der Lager- und Abfallwirtschaft Hamburg



Betrieb eines genehmigten Abfall Zwischenlagers

Status

- BImSchG genehmigtes Zwischenlager
- Entsorgungsfachbetrieb seit 1997
- Durchsatz ca. 3500 t/Jahr

Tätigkeiten

- Sortierung und Separierung von Abfällen
- Deklaration, Verpackung, Kennzeichnung u. Gefahrguteinstufung
- Abfallannahme von Fremdfirmen (E-Gemeinschaft)

Ausstattung

- 5 Lagerräume für Gefahrstoffe
- Container-Remise mit 15 Stellplätzen
- Papier und Pappe-Pressen
- „Bergmannrolle“ zur Verdichtung von Abfällen
- Plattformwaage für Palettenware
- 30 t Lkw Waage



Abfallberatung, Abfallmanagement und Rückbaukoordination

Abfallberatung

- Betreuung und Beratung am jeweiligen Standort / Anfallstelle
- Begutachtung und Deklaration von Abfällen
- Beratung hinsichtlich Abfallvermeidung und –verwertung

Registerführung und Abfallmanagement

- Führen der Nachweisbücher für 27 Erzeuger
- Erstellen von Entsorgungsnachweisen
- Verwaltung und Management von ca. 30.000 – 90.000 t Abfälle pro Jahr
- Überwachung der Entsorgungsanlagen

Projektbetreuung insbesondere bei Rückbauaktivitäten

- Entkernung
- Schadstoffentfrachtung
- Rückbau von Gebäuden und technischen Anlagen
- Erstellung von Schadstoffkatastern



Spedition

Vorhaltung von Sammel-Behälter und Gefahrgutverpackungen

- Abrollcontainer 10 – 30 m³, Wasser/Öl dicht
- IBC für feste und flüssige Abfälle
- 1 m³ Behälter, Gitterboxen
- Big-Bags, Container-Big-Bags
- Fässer 0,03 – 0,22 m³

Fahrzeuge

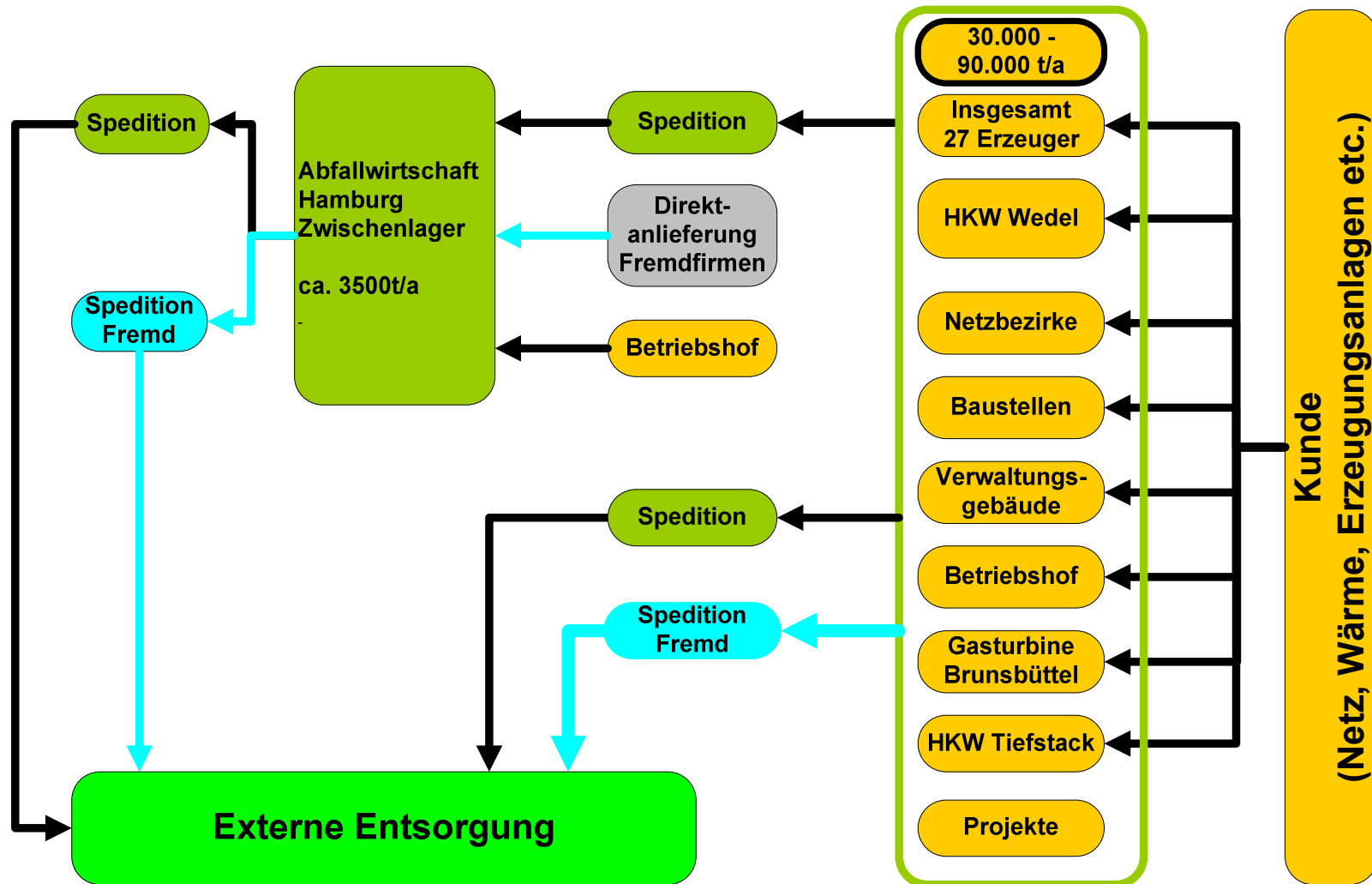
- Containerfahrzeuge
- Lkws mit Kofferaufbau und Hebebühne
- 26 t Lkws mit Pritsche mit Ladekran...

Transportarten

- Materialtransporte
- Abfalltransporte
- Baustellenver- und Entsorgung
- Mastentransporte
- Linienverkehr zur Ver- und Entsorgung von Außenlägern
- Radioaktivtransporte



Darstellung der Abfallströme für den Regionalbereich Hamburg



Einsatz von SAP EH&S Waste

Aufbau und Funktionen

SAP EH&S Abfallmanagement

Stammdaten

Partner

Abfallmaterial /
AVV-Nr.

Entsorgungsnachweis

Bewegungsdaten

Begleit-
schein

Übernahme-
schein

Liefer-
schein

Stammdaten

- Geschäftspartner
- Abfallmaterial/
AVV-Nr.
- Entsorgungsnachweise

Entsorgungspapiere

- Begleitschein
- Übernahmeschein
- Lieferschein

Entsorgungsabwicklung

- SD Integration

Einsatz von SAP EH&S Waste Anzahl Vorgänge pro Jahr

| Scheinart | Hamburg | VE Gesamt |
|------------------|---------------|---------------|
| Begleitscheine | 1.700 | 3.700 |
| Lieferscheine | 8.000 | 10.000 |
| Übernahmescheine | 2.400 | 15.000 |
| Summe | 12.100 | 28.700 |

Geplant sind weitere 80.000 Übernahmescheine aus dem Bereich Mitverbrennung

Anforderungen an eine eANV Software

Bereitstellung einer Schnittstelle zum bestehenden Abfallwirtschaftssystem (EH&S)

Alle notwendigen Funktionen sollen von der vorhandenen Abfallwirtschaftssoftware zur Verfügung gestellt werden

Sicherstellung der Kommunikation zwischen autonomen Systemen der Beteiligten (Erzeuger, Beförderer, Entsorger, ZKS der Behörden), Empfang und oder Abholung der XML- Dateien von der VPS, Prüfung der Strukturen

Rechtssichere Signierung und Signaturprüfung, Zertifikatspeicherung

Führen eines Adressbuches (ggf. Abgleich zur vorhandenen Abfallwirtschaftssoftware)

Verschlüsselung der zu versendenden Daten (Datenschutz)

Speicherung aller ein- und ausgehenden Dokumente

Führung der Abfallregister

Begründung für eine frühzeitige Testphase

SAP Hinweis 939450

(14.07.2008):

**Anbindung einer speziellen
Software voraussichtlich
erste Jahreshälfte 2009**

SAP Präsentation

(26.11.2008):

**Auslieferung für SAP-Kunden
einer Schnittstelle und
Applikationslogik**

KW 35/2009

- Einflussnahme auf die elektronische Schnittstelle
- Aufbau einer guten Startposition für den Echtbetrieb durch frühzeitige Prozessoptimierung
- Vattenfall ist ein innovatives Unternehmen
- Behördliche Erleichterungen schon in der Pilotphase

Begründung für eine Testphase mit Modawi

Schnittstelle zu bestehenden Abfallwirtschaftssystemen (EH&S) ist realisierbar und somit sind keine doppelten Eingaben notwendig

Keine Einführung neuer Software

Unabhängiger Betrieb ohne Provider

Keine Datenhaltung auf fremden Systemen

Alternative Zedal wird von der Abfallwirtschaft Berlin getestet

Keine „Klick“-Kosten

SAP bietet z. Zt. keine Lösung an

Testziele

Prüfung der „Machbarkeit“ einer eigen entwickelten Anbindung einer Middleware an EH&S

Testen der Abwicklung einzelner Prozesse über das digitale Entsorgungsnachweisverfahren anhand von Begleit- und Übernahmescheinen in möglichst produktiver Umgebung

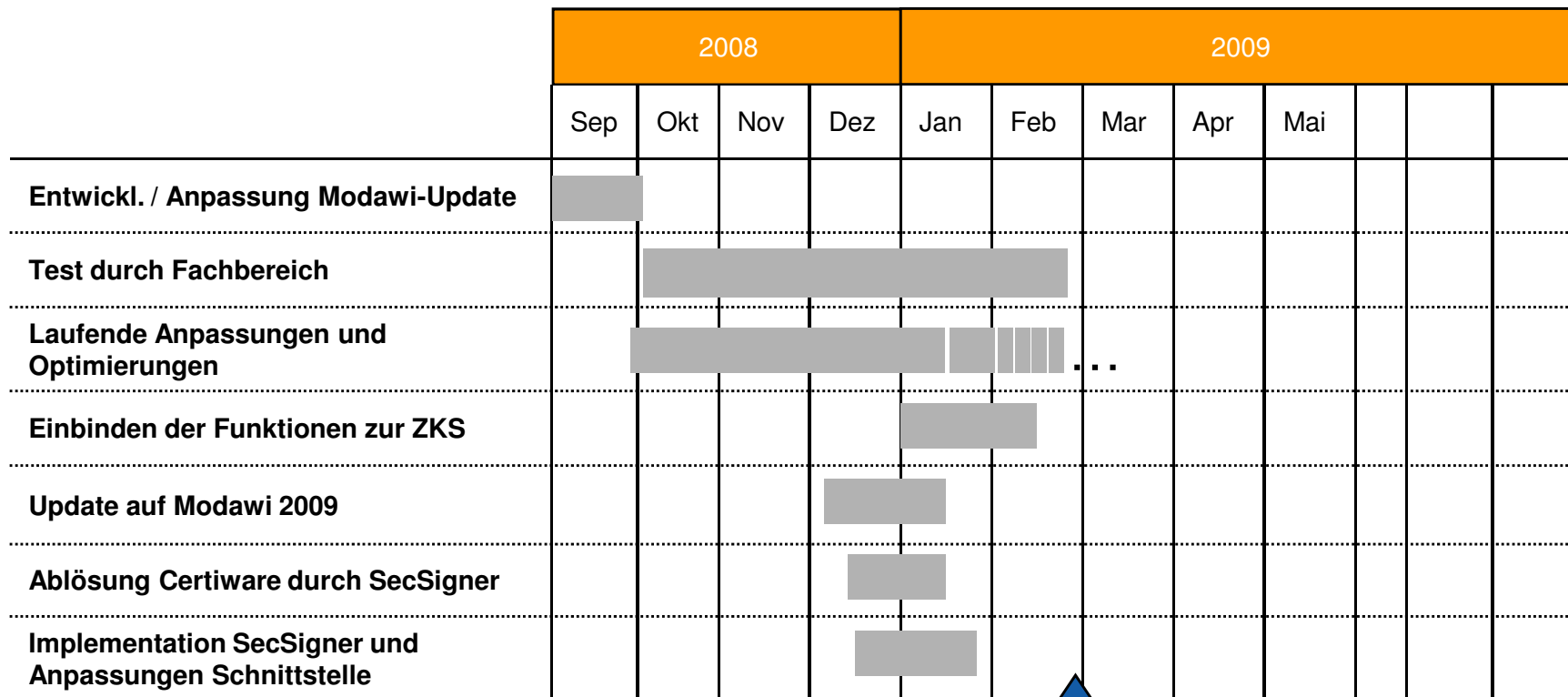
Schwerpunktmäßige Beachtung des Datenaustausches zwischen EH&S Abfallmanagement und Modawi

Sammlung erster Erfahrungen für betriebliche Festlegungen zum Signaturvorgang

Kein komplexes Fehlerhandling (wird anhand der zu bestimmenden Prozesse Stück für Stück erweitert)

Projektplan

STAND Nov. 2008



↑
 Übergangsphase:
 Produktivphase über
 ZKS ohne phys.
 Begleitpapiere möglich

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!